ZfIR 2020, A 3

Umfrageergebnis zu Mieten in Corona-Zeiten

Die Lage auf dem Mietwohnungsmarkt hat sich nach dem Auslaufen des Kündigungsmoratoriums nicht verschärft. Das berichtete der Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland am 31. 8. 2020 in Berlin unter Berufung auf Mieter- und Vermieterbefragungen durch das Meinungsforschungsunternehmen Civey. Staatliche Unterstützungsmaßnahmen, wie das Kurzarbeitergeld und der vereinfachte Bezug von Wohngeld, wirken. Hinzu komme, dass viele Mieter und Vermieter individuelle Lösungen finden, um finanzielle Engpässe in der Corona-Zeit überbrücken zu können.

Vor dem Ende des Kündigungsmoratoriums Ende Juni sagten 87 % der Vermieter, sie hätten keine coronabedingten Mietausfälle zu beklagen. Heute sind es knapp 90 %. Auf Seiten der Mieter gaben Ende Juni gut 4 % an, coronabedingt ihre Miete nicht zahlen zu können. Heute sind es 5,7 %. Auch während der zwei Monate gab es keine signifikanten Abweichungen von diesen Werten. Bei der Wohnraumvermietung hätten Kündigungen auch ohne Moratorium keine Rolle gespielt.

(PM Haus & Grund v. 31. 8. 2020)

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG